

Wolfenbüttel 31 Dec 1856

224

per 7.1.

241

Abdruck des Briefes an Dr. Hofmann von Gerson
Bibliothekar Dr. Bethmann in Wolfenbüttel

Wolfsburg 25 März 1857

n^o 357

222

Herrn Hofmann von Gerson

221

(Abdruck)

Berlin, den 3^{ten} October 1856.

Indem ich Ihnen, hochgeachteter Herr Bibliothekar, für die gütige Überweisung des Handschrifts
des Chron. S. Pantaleonis und der beiden anderen unicus unbekannter Dank sage, laß ich
ich nicht die zu benutzenden, daß mich ein Brief aus Madrid über die Hand-
schrift des Prosper eingegangen ist, sondern ich muß mich ein Brief aus Neuen eingetroffen
brauchen der d. Gesellschaft die auf drückliche Verlangen ausgehen, daß wir uns zur
Abdruck Überweisung von Handschriften aus Neuen keine Hoffnung machen dürfen
da man uns nicht verantworten könnte, daß die Folge in förmlich Weise, einen
geeigneten Geklebe Stoff zu finden, so werden wir für jetzt auf fliegendes eines
Vergleichung verzichtet müssen. Ich ersuche Sie daher um Ihre Meinung, was jetzt zu thun;
uns scheint es notwendig, den Druck der Monogramme möglichst bald zu beenden, so
brauchen, sondern damit der Anstalt zu beginnen, nachdem jetzt der 14^{te} Band der
Monumenta in Druck ist, und die Kosten in Hannover darauf stehen.
Es würde sich nicht möglichste Entschleunigung der Arbeit einen Aufbruch auf die dankbar
so vieles erwarten die darauf seit vielen Jahren fassen, und mich daher ein baldige
Antwort verbinden.

Mit vielen Grüßen der Meinigen hochachtungsvoll und ganz ergebenst

Pertz.

der Handschrift aus Madrid,
das vorstehende ist, bitte ich
Herrn Hofmann von Gerson
so weit möglichst abzugeben,
wenn ich noch Aufklärung
über den Druck mit dem
aber, was mich die Abdruck
ist.

Herrn Hofmann
Bethmann

Bibliothekar Dr. Bethmann
in
Wolfenbüttel.